**Antrag**

**auf Förderung von anerkannten Einrichtungen der Familienbildung**

**-Zusatzförderung für Angebote für Familien mit Fluchterfahrung-**

**aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen**

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

LWL- Landesjugendamt Westfalen

z. H. Frauke Braun

48133 Münster

Az.: 50-0401-     -4007.FLÜ.

|  |
| --- |
| **1. Antragstellerin/Antragsteller** |
| Name/BezeichnungStraßePLZOrt |                      |
| Ansprechpartnerin/Ansprechpartner | Name:       |
|  | Tel.:       |
|  | Fax:       |
|  | E-Mail:       |
| IBAN:BIC:Kreditinstitut: |                 |

**2. Beantragte Zuwendung**

Für das Jahr **2019** wird eine Zuwendung für die Durchführung der gebührenfreien Eltern-Kind-Angebote der Familienbildung für Familien mit Fluchterfahrung beantragt.

|  |
| --- |
| **Für die Einrichtung/en:** (Einrichtungen von Kooperationsverbünden sind ggf. auf einem Beiblatt weiterzuführen.)  |
| Name/BezeichnungStraßePLZOrt |                      |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Anzahl der beantragten Unterrichtsstunden für Eltern-Kind-Angebote fürFamilien mit Fluchterfahrung: |       | x | 50 € |
| **Beantragte Zuwendung insgesamt:** | **€** |

|  |
| --- |
| **3. Erklärungen** |
| Die Antragstellerin/der Antragsteller erklärt, dass:- die geförderten Angebote nicht zugleich nach dem WbG und nicht zugleich nach Ziffer 4.1 und Ziffer 5.4.1 der Richtlinien gefördert werden.- für die Eltern-Kind-Angebote für Familien mit Fluchterfahrung keine weiteren öffentlichen Mittel (z. B. sog. Brückenprojekte) beantragt werden.- die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind.- die der Maßnahme zugrunde liegenden Belege für die Dauer von 5 Jahren in der Einrichtung/beim Träger vorgehalten werden und der Bewilligungsbehörde auf Anforderung jederzeit Einblick in die Bücher gewährt wird.- sie/er die Förderung für die unter Nr. 2 aufgeführte/n Einrichtung/en und ggf. für deren Zweig- oder Nebenstellen, die vom zuständigen Fachministerium bzw. dem zuständigen Landesjugendamt i. S. des § 15 Abs. 1 WbG anerkannt ist/sind, beantragt. |

      **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift

Name, Funktion